LETZTER SCHLIFF Andrea Müller, Leiterin Kerzenwerkstatt, arrangiert zusammen mit der Klientin Michèle Waltisberg ihre «Süssigkeiten» aus Kerzenwachs. PETER SIEGRIST

Viel «Süsses» verlockt zum Kauf

In Reinach lädt die Stiftung Lebenshilfe zur Weihnachtsausstellung in den Saalbau ein

Gestern, am späten Nachmittag, waren im Reinacher Saalbau nur noch vereinzelt Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe anzutreffen, die an diesem oder jenem Stand noch etwas richteten, die Auslagen standen bereit. Die Weihnachtsausstellung ist in Reinach zur festen Tradition geworden. Bereits an der Vernissage stürmen jeweils fünf- bis siebenhundert Personen die Räume im Saalbau und freuen sich an den verschiedenen Produkten, die zum Kauf angeboten werden.

Dem Thema Süssigkeiten verpflichtet

Als Jahresthema hat die Stiftung Lebenshilfe fürs Jahr 2009 «Süssigkeiten» gewählt. Und so haben die kreativen Köpfe in den verschiedenen Ateliers Produkte zum Thema entworfen und produziert. Zum Beispiel Andrea Müller mit der Kerzenwerkstatt: Grosse und kleine Puddings, Pralinen und Bonbons locken zum Kauf, alle mit einem verdächtigen Docht in der Mitte.

Oder die Textilwerkstätte: Da entpuppen sich die garnierten Lebkuchen beim Berühren als Topflappen und Untersätze. Mit viel Fantasie und Geschick haben die Werkleute in den Ateliers gewoben, getöpfert, Karten bedruckt und Seifen produziert. Sogar Seifen mit einem Säuli auf der Etikette fehlen nicht in der Auslage der Seifenwerkstätte.

Die Besucher dürfen sich auf eine bunte und mit viel Sorgfalt arrangierte Ausstellung freuen; auf ein reiches Angebot von Sachen für den täglichen Bedarf bis hin zu Bildern.

Dass niemand hungrig den Saalbau verlassen muss, dafür sorgen die Teams Küche und Wohnen sowie die Klienten der Hausgruppe im Restaurant und im Wiener Kaffee.

Die Stiftung Lebenshilfe bietet rund 130 Erwachsenen und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung Arbeit und betreutes Wohnen an. (PSI)

Öffnungszeiten: Heute Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag, 6. Dezember, von 10 bis 16 Uhr.